

Ausbildungsstart bei Aurubis

- **Hamburgs Erster Bürgermeister begrüßt 75 junge Menschen im Berufsleben bei Aurubis**
- **Das Unternehmen investiert in die Ausbildung mit dem Bau eines Ausbildungs- und Innovationszentrums in Hamburg**
- **Aurubis gehört an seinen Standorten in Hamburg und Nordrhein-Westfalen zu den größten industriellen Ausbildern**

Hamburg, 7. September 2017 – Im Rahmen einer Feierstunde hat heute traditionell der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz, die neuen Auszubildenden der Aurubis AG begrüßt. Zum September starteten 51 junge Menschen ihr Berufsleben am Hamburger Standort des Metallproduzenten und größten Kupferrecyclers der Welt, zudem bildet Aurubis auch in seinem Recyclingzentrum in Lünen (NRW) zwölf Personen aus. Hinzu kommen in Hamburg zehn Praktikantinnen und Praktikanten nach dem Modell AV10-Plus sowie zwei Praktikanten in einer Einstiegsqualifizierung für ihre Ausbildung in Lünen.

Olaf Scholz legte seinen Weg vom Hamburger Rathaus zu Aurubis in einem Elektroauto der Initiative „Metalle pro Klima“ zurück. Mit dieser symbolischen Fahrt unterstrich er, welche wichtige Rolle die Metalle für zukünftige Technologien, insbesondere im Bereich der Umwelttechnologien, haben. Auch darum beglückwünschte er die 75 Berufsstarter zu ihrem neuen Arbeitgeber: „Aurubis ist ein Unternehmen mit Zukunft. Schon heute werden drei Viertel des auf der Welt verwendeten Kupfers in der Informations- und Kommunikationstechnologie eingesetzt. Auch die Roboter der Zukunft werden ohne Kupfer und andere Edelmetalle nicht arbeiten können. Ohne Kupfer ist Industrie 4.0 nicht vorstellbar.“

Jürgen Schachler, Vorstandsvorsitzender der Aurubis AG, betonte in seiner Begrüßungsrede, wie wichtig die Ausbildung für das Metallunternehmen ist: „Stabile, hohe Produktionsleistungen unserer Anlagen sind in unserem Geschäft immens wichtig. Dies funktioniert nur mit gut ausgebildeten und klugen Köpfen, die Aurubis permanent effizienter und noch erfolgreicher machen wollen.“

In den nächsten Monaten beginnen auf dem Werksgelände in Hamburg die Bauarbeiten für ein neues Ausbildungs- und Innovationszentrum, in das Aurubis einen zweistelligen Millionenbetrag investiert. „Dies ist eine Investition in die zukünftigen Ausbildungsjahrgänge, aber auch in Sie“, wandte sich Jürgen Schachler an die Berufsanfänger. „Wir streben die lernende Organisation an. Wissensmanagement und Wissenstransfer in einer älter werdenden Gesellschaft sind Themen, denen wir uns stellen. Dabei wird uns auch das neue Zentrum helfen.“

Mit nun insgesamt 184 Auszubildenden in Hamburg und einer Ausbildungsquote von rund 8 Prozent ist Aurubis nach Airbus der zweitgrößte industrielle Ausbildungsbetrieb in der Hansestadt. Auch das Recyclingwerk in Lünen gehört zu den größten Ausbildungsunternehmen in der Region. Insgesamt bildet die Aurubis

Aurubis AG

Michaela Hessling
Executive Director Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-3053
m.hessling@aurubis.com

Malte Blombach
Senior Communications
Manager
Telefon +49 40 7883-3037
m.blombach@aurubis.com

Hovestrasse 50
D-20539 Hamburg

www.aurubis.com

AG in 14 verschiedenen Berufen aus. Das Angebot reicht von technischen Ausbildungsberufen zum Industriemechaniker oder Mechatroniker über kaufmännische Ausbildungen (z.B. Industriekaufmann oder das Duale Studium zum Bachelor of Science) bis hin zur Ausbildung zum Werkfeuerwehrmann. Die meisten Plätze bietet Aurubis für die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker an, die typisch für Unternehmen der Metallerzeugung ist. Ein Verfahrensmechaniker bedient die metallurgischen Anlagen in der Produktion, von der Rohverhüttung bis zur elektrolytischen Raffination von Metallen.

Schon seit 2007 existiert bei Aurubis in Hamburg das Modell AV10-Plus (vormals AV 9-Plus), bei dem junge Menschen an drei Tagen pro Woche bei Aurubis in verschiedenen Berufsbereichen an die Ausbildungsreife herangeführt werden. An den übrigen zwei Wochentagen gehen sie weiterhin zur Schule. Über 120 Praktikantinnen und Praktikanten haben das Modell seitdem durchlaufen, rund 60 Prozent davon werden im Schnitt in ein Ausbildungsverhältnis übernommen. Viele der anderen Praktikanten beginnen eine Berufsausbildung in anderen Unternehmen.

2017 haben 58 junge Menschen ihre Ausbildung bei Aurubis abgeschlossen.

Aurubis - Metals for progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle und metallhaltige Recyclingstoffe zu Metallen mit höchster Qualität. Unter anderem produziert Aurubis jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Walzprodukte, Bänder sowie Spezialdrähte und Profile aus Kupfer und Kupferlegierungen. Zudem ist Aurubis der weltweit größte Kupferrecycler.

Mit seinem Leistungsangebot gehört Aurubis zur Spitzengruppe der Branche. Kernkompetenz ist die Verarbeitung und optimale Verwertung von Konzentraten mit komplexen Qualitäten und infolgedessen ein breites Produktportfolio. Hierzu gehören Edelmetalle, Selen, Blei und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat.

Aurubis beschäftigt mehr als 6.400 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Halbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte der Strategie sind der Ausbau der führenden Marktposition als integrierter Kupfer- und Metallhersteller, die Erschließung neuer Märkte durch das Angebot von Metallen für Zukunftsindustrien, das Nutzen von Wachstumsmöglichkeiten und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com